

Den Menschen begegnen

Tukolere Wamu bietet wieder Projektreise nach Uganda an.



Gäste der Projektreisegruppe malen gemeinsam mit den Kindern des Salem Kinderdorfes. Foto: Privat

HEITERSHEIM-GALLENWEILER (BZ). Der Afrika-Verein Tukolere Wamu bietet wieder eine Projektreise nach Uganda an und zwar in der Zeit vom 7. bis 23. November.

Wie entwickelt sich das Land nach 25 Jahren Bürgerkrieg? Sind die Camps in Gulu aufgelöst und wie schaffen es die Leute, wieder auf die Beine zu kommen? Diese Fragen sollen auf der Reise beantwortet werden. "Dank vieler Kontaktpersonen werden wir Gelegenheit haben, Menschen zu treffen und Gruppen zu besuchen", sagt Gertrud Schweizer-Ehrler, Vorsitzende von Tukolere Wamu.

Die Route führt zunächst ins Ziwa Reservat und zum Murchison Nationalpark, von dort aus geht es weiter nach Norden. Ein besonderer Höhepunkt sei eine Buschtour nach Karamoja, so Schweizer-Ehrler. "Dort gibt es keine geteerten Straßen, bei Regen wird es abenteuerlich." Gleich fünf Tage sind dem Salem-Projekt in Ostuganda gewidmet. Kindergärten und Schule werden besucht und auch Familien, die von Salem oder Tukolere Wamu unterstützt werden.

Begegnungsreise nach Uganda:

Weitere Infos und Anmeldung unter <http://www.tukolere-wamu.de> oder <http://www.tugende.org> sowie telefonisch bei Gertrud Schweizer-Ehrler, 07633/ 82150, oder per E-Mail an: g.j.ehrler@t-online.de

Autor: bz